

Let's design the change: Update zum BBK-Projekt für die Welt-Designhauptstadt WDC2026 Frankfurt RheinMain

Frankfurt, 23. April 2026



Unser ambitioniertes Projekt **DEMOCRACY – THE ARTS CORNER** im Rahmen der World Design Capital 2026 ist vor einem Monat mit einer sehr guten Presseresonanz gestartet.

Nach unserem Sneak Peek für die Medien sind ganzseitige Artikel in der *Frankfurter Neuen Presse*, der *Frankfurter Rundschau* und der *Offenbach-Post* erschienen. Besonders stolz macht uns das Lob der WDC-Programmdirektorin Barbara Lersch in der *Frankfurter Rundschau*:

„Der BBK Frankfurt [...] habe mit seinen geplanten Projekten die Möglichkeiten von World Design Capital ‚mustergültig genutzt‘. Sie hoffe, dass sie wie ein ‚Motor‘ wirkten, um ‚das Thema Demokratie anzukurbeln‘.“

Die nächsten Termine im Überblick

Nachdem **Veronika Arto** mit *Four Dimensions* bereits Ende März den Auftakt gemacht hat, geht es nun Schlag auf Schlag weiter:

- **Dieses Wochenende:** Fortsetzung des Farb- und Wahrnehmungserlebnisses mit [Dimension 2](#) im Kubus vor unseren Galerieräumen.
- **01. bis 03. Mai: Friederike Mühleck** rollt die [Menschenrechte](#) aus dem BBK hinaus direkt auf die Straße, mitten in das Alltagsgeschehen.
- **Ab 01. Mai: Eva Zinke** macht mit ihrer Aktion [Demokratie im Café](#) zehn Cafés im gesamten Stadtgebiet zu lebendigen Orten des Dialogs.
- **Ende Mai: Isabel Blessing-Peest** bietet unter dem Titel [Meine Grenzen in der Freiheit: Ich und Wir](#) spannende Workshop-Formate für alle Altersgruppen an.





Außerdem gratulieren wir herzlich den Finalistinnen der ersten Ausschreibungsrunde für die Grundrechte-Ausstellung im September: **Jeanette Bohn, Marina Hahn, Azimeh Maleki, Lorena Martinez-Carabajal** und **Reda-Marija Richter**.

Gemeinsam für die Sichtbarkeit des BBK: „Unterstützung“ ist hier das entscheidende Stichwort. Auch wenn in diesem speziellen Format nicht alle Mitglieder aktiv beteiligt sein können, so ist dieses Projekt doch ein Aushängeschild für unseren gesamten Regionalverband.

Es zeigt der Stadtgesellschaft die künstlerische Kraft und Inspiration, die in uns allen steckt. Von der medialen Aufmerksamkeit und der professionellen Wahrnehmung profitiert das gesamte Netzwerk: Wir stärken die Relevanz des BBK Frankfurt als unverzichtbare Stimme in der Kulturlandschaft.